Internationale
Filmfestspiele
Berlin

A Woman's Place Is Everywhere
von Fanny Texier
USA 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Dokumentarische Form | Kurzfilm
Nach dem Tod ihrer Mutter droht den Zwillingsschwestern die Zwangsräumung aus dem Loft, in dem sie drei Jahrzehnte lang gelebt haben – ein Ort wie eine Zeitkapsel, gefüllt mit Erinnerungen, Kunst, Mutter- und Schwesternschaft sowie der Geschichte New Yorks.

Chuuraa
von Evgenia Arbugaeva | mit Klavdia Khatylaeva, Dorkhoon Dokhsun
Vereinigtes Königreich 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Dokumentarische Form | Kurzfilm
In der sibirischen Arktis steigt ein indigener Wissenschaftler in die Tiefen des auftauenden Permafrostbodens hinab. Auf der Suche nach einem urzeitlichen Lebewesen bahnt er sich seinen Weg durch enge Höhlen bis ins mythische Reich der Unterwelt.

Cosmonauts
von Leo Černic | mit Leo Černic
Slowenien / Italien 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Animation | Kurzfilm
Auf einer intergalaktischen Single-Kreuzfahrt jagen einsame Seelen einem Kuss hinterher, einer Umarmung oder einfach nur einem Hauch von Liebe zwischen den Sternen. Eine bunte Explosion aus Begehren, Sehnsucht, Humor und Absurdität.

Di san xian (*Kleptomania*)
von Jingkai Qu | mit Zhiye Wang
Volksrepublik China 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Kurzfilm
Zwischen tristen Wohnblocks weht ein rauer Wind. In dieser Welt der Erwachsenen versucht ein widerspenstiger Junge sich zurechtzufinden und trifft überall auf Gewalt. Ein Gesellschaftsporträt in fragmentierten Bildern.

Ein Unfall (*An Accident*)
von Angelika Spangel | mit Franz Spangel, Daniel Haidegger, Markus Rechberger, Tobias Schuh, Fabian Schuh
Österreich 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Kurzfilm
Im Mikrokosmos eines kleinen Dorfes kreuzen sich Wege und Schicksale. Ein Auto brennt am Straßenrand, im Stall verenden die Schweine, und auf der Parkbank liegt ein Mann. Ist er tot? Wer trägt die Schuld, wer die Verantwortung, und wann wurde aus Spiel Ernst?

Flim Flam
von Siegfried A. Fruhauf
Österreich 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Animation | Kurzfilm
Ein visuell und akustisch flirrendes Experiment und zugleich eine Reflexion über Wahrnehmung, Täuschung, Wahrheit und das Medium Film selbst. Zwischen Sichtbarkeit und Irritation, Struktur und Auflösung entsteht Raum für das eigene Sehen.

Graft Versus Host
von Giorgi Gago Gagoshidze
Deutschland / Georgien 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Dokumentarische Form | Kurzfilm
In diesem spekulativen Videoessay verzahnt der Filmemacher seine eigene Krankengeschichte mit den geopolitischen Veränderungen nach dem Kalten Krieg und ihren Auswirkungen auf die heutige Politik.

Henry Is a Girl Who Likes to Sleep
von Marthe Peters
Belgien 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Dokumentarische Form | Kurzfilm
Die Filmemacherin schreibt einen Brief an ihre Katze Henry – auf der Suche nach einem stillen, warmen Ort, an dem sie Zuflucht findet, wenn die Welt zu laut wird. Eine Ode an unsere Haustiere und die intimen Welten, die wir gemeinsam mit ihnen erschaffen.

Kontrewers
von Zuza Banasińska | mit Barbara Ptaszyńska
Niederlande / Polen / Frankreich 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Dokumentarische Form | Kurzfilm
Der Geist eines Mädchens, seit Jahrhunderten in einem Stein gefangen, begegnet der 102-jährigen Großmutter von Regisseur*in Zuza. Was als Spuk beginnt, wird zu einem zärtlichen Dialog, in dem Inszeniertes, Dokumentarisches und Archivmaterial verschmelzen.

La hora de irse (*Time to Go*)
von Renzo Cozza | mit Martín Shanly, Jerónimo Bosia, Paula Grinszpan, Pilar Viñes, Julián Larquier Tellarini
Argentinien 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Kurzfilm
Patricio arbeitet für seine Schwestern und fühlt sich gefangen in einem Leben, das nicht mehr zu ihm passt. Auf der Suche nach Veränderung lässt er sich auf ein Date mit einem mysteriösen Mann ein.

Les âmes du Fouta (*Souls of Fouta*)
von Alpha Diallo | mit Hawa Sow, Mamadou Ly, Kalidou Ndiath
Frankreich / Senegal 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Kurzfilm
Dembe ist tot, gestorben an einer Überdosis in der fernen Metropole Dakar. Sein Vater weigert sich, ihn im Familiengrab auf dem Dorffriedhof beizusetzen, da seine Seele nun „verunreinigt“ sei. Die Mutter will das nicht akzeptieren.

Les juifs riches
von Yolande Zauberman
Frankreich 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Dokumentarische Form | Kurzfilm
„Auf Englisch sagt man: ‚Rich, richer, the richest.‘ Auf Jiddisch sagt man: ‚Rach (das heißt: reich), Miè Guizoukt (Möge es mir passieren), A Ganèf (Was für ein Dieb!).‘ Ein Film, der Sie fast jüdisch machen wird ...“ – Yolande Zauberman

Miriam
von Karla Condado
Mexiko 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Dokumentarische Form | Kurzfilm
Ein filmischer Brief der Regisseurin an ihre Tante, die vom eigenen Partner getötet wurde. Sie erzählt von den Folgen des Femizids, von Trauer und dem permanenten Gefühl der Angst und davon, wie es gelang, das Schweigen zu brechen, um Heilung zu ermöglichen.

Mit einem freundlichen Gruss (*With a Kind Regard*)
von Pavel Mozhar | mit Nicole Gospodarek
Deutschland 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Dokumentarische Form | Kurzfilm
Über 400 verstaubte Bewerbungsschreiben in einer verlassenen DDR-Produktionsstätte erzählen von den Lebensumständen und Erinnerungen einer Generation. Bedürfnisse und Ängste offenbaren sich in dem Bemühen, einen Platz in der freien Marktwirtschaft zu finden.

Oupatevak het tam phnom (*Incident on the Mountain*)
von Savunthara Seng | mit Reach Pich, Vankosal Keo, Vollak Kong
Kambodscha 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Kurzfilm
Vor Jahren hat sich in den Bergen ein mysteriöser Hubschrauberabsturz ereignet. Beim Versuch, das Unglück aufzuklären, treffen ein Journalist und ein Soldat tief im Wald auf einen Schamanen, der ihnen von alten Regenritualen berichtet.

Plan contraplan (*Shot Reverse Shot*)
von Radu Jude, Adrian Cioflâncă | mit Edward Serotta, Diana Mărgărit
Rumänien 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Dokumentarische Form | Kurzfilm
In den 1980ern dokumentierte der amerikanische Journalist Edward Serotta den harschen Alltag und das jüdische Leben im sozialistischen Rumänien. Der Geheimdienst begleitete ihn heimlich auf seiner Reise. Ein Fotoessay aus gegensätzlichen Perspektiven.

Stallion y la bola de cristal (*Stallion and a Crystal Ball*)
von Christian Avilés | mit Gerard Ribera, Dudu Alves, Cristina Plazas
Spanien 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Kurzfilm
In seinem dunklen Zimmer braut ein Teenager einen Zaubertrank. Halluzinationen verzerren seinen Blick, eine Blase droht zu platzen. Ein poetischer Fiebertraum, der in die Mysterien, die Magie und die queeren Sehnsüchte einer Adoleszenz eintaucht.

TAXI MOTO
von Gaël Kamilindi | mit Gaël Kamilindi, Erwan Kepoa Falé
Schweiz / Frankreich 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Kurzfilm
Ein Regisseur muss seinen Film – eine Liebesgeschichte zwischen zwei Männern – neu konzipieren, weil er ihn in seinem Heimatland so nicht drehen durfte. Andernorts findet er einen neuen Hauptdarsteller und mit ihm eine zärtliche Geste des Widerstands.

Unidentifizierte Unflugobjekte (UUO) (*Unidentified Nonflying Objects (UNO)*)
von Sasha Svirsky | mit Sasha Svirsky
Deutschland 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Animation | Kurzfilm
So dauerhaft und stabil eine bestimmte Ordnung auch erscheinen mag, sie kann schließlich zerfallen, wenn die äußere Realität in das System eindringt und wie organisches Material die von der Ordnung gesetzten Grenzen durchwächst. Eine animierte Odyssee.

Yawman ma walad (*Someday a Child*)
von Marie-Rose Osta | mit Khaled Hassan, Antoine Daher
Frankreich / Rumänien / Libanon 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Kurzfilm
Ein Junge mit übernatürlichen Kräften lebt mit seinem Onkel in einem libanesischen Dorf, wo das Dröhnen von Kampfflugzeugen zum Alltag gehört. Der Onkel hält ihn dazu an, sich unauffällig zu benehmen, doch dem Jungen fällt es schwer, seine Gabe zu verbergen.

Yuragim
von Kirill Komar, Varia Garib | mit Varia Garib, Hasan Azimov
Österreich / Usbekistan 2026
Berlinale Shorts | Weltpremiere | Kurzfilm
Saida ist Tochter, Lehrerin, Übersetzerin und Kupplerin. Wie ein Zug auf seiner vorgegebenen Strecke pendelt sie zwischen den verschiedenen Rollen hin und her. Als ihr Chef ihr nachstellt, muss sie sich entscheiden: das System weiter mittragen oder aussteigen?